

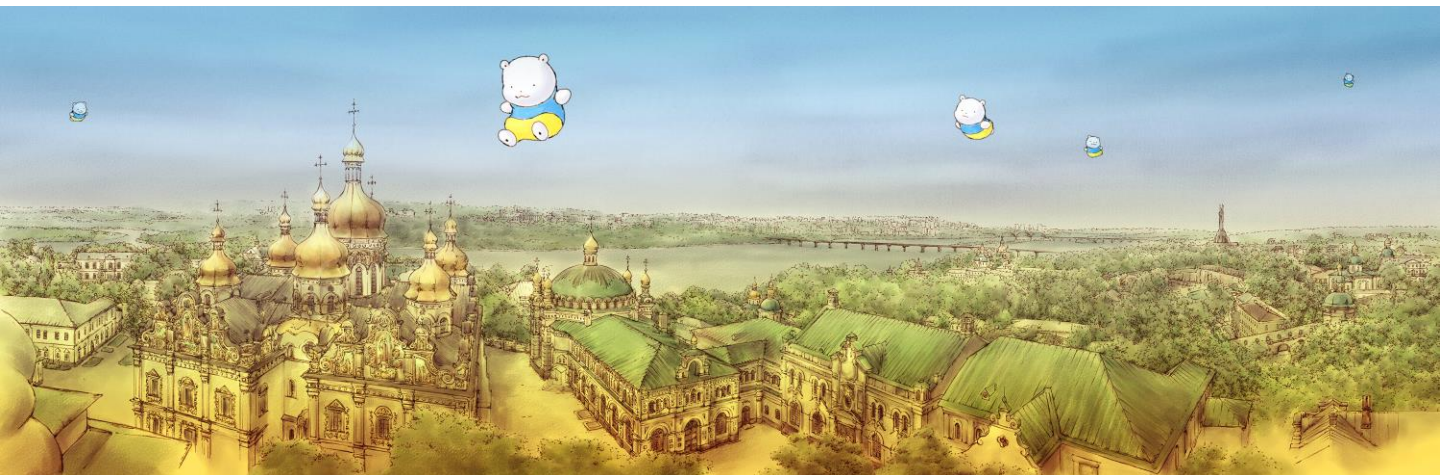


Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.

Region: Braunschweig - Peine - Wolfsburg

公益法人 独日協会 ブラウンシュヴァイク - パイネ - ヴォルフスブルク 地域

Ausstellung von Midori Harada für die Ukraine



unter der Schirmherrschaft von



Japanischer Generalkonsul
aus Hamburg
Shinsuke Toda



Niedersächsische Minister für
Wissenschaft und Kultur
Falko Mohrs



Ukrainische Generalkonsulin
aus Hamburg
Dr. Iryna Tybinka

Vernissage

Freitag, 17.05.2024, 17-19 Uhr

Torhaus am Botanischen Garten

Humboldtstr. 1, 38106 Braunschweig

Öffnungszeiten 18.-26.05.2024

täglich 11-17 Uhr



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



**Generalkonsulat
der Ukraine**
in Hamburg

Japanisches Generalkonsulat Hamburg

在ハンブルク 日本国総領事館



Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.

Region: Braunschweig - Peine - Wolfsburg

公益法人 独日協会 ブラウンシュヴァイク - パイネ - ヴォルフスブルク 地域



In Kooperation mit der Freien Ukraine Braunschweig e.V.



Die Künstlerin Midori Harada lebt seit 10 Jahren in ihrer Wahlheimat Celle. Sie zeichnet seit 1996 Illustrationen für Pokémon und seit 2002 speziell für das Sammelkartenspiel. Dadurch wurde sie weltweit bekannt.

Ihr Original Charakter „Fuwa Fuwa no Kuma“ ist ebenfalls berühmt. Er hat auf Twitter 56.000 Follower. Es ist ein Bilderbuch ohne Text und entspricht einem internationalen Stil.

Midori Harada hat seit einem Besuch in der Ukraine 2004 eine besondere Verbindung zu diesem Land aufgebaut. Als 2022 der Krieg in der Ukraine ausbrach, schenkte sie einer ihr bekannten Professorin, die täglich über die Geschehnisse im japanischen Fernsehen berichtete, ihren Original Charakter „fuwa fuwa no kuma“ mit einem Kleidchen in den ukrainischen Farben blau-gelb. Es wurde zum Symbol für die Hilfe der Ukraine in Japan.

Um für die Ukraine Spenden zu sammeln, hat Midori Harada Bilder mit ukrainischen Motiven und dem Bärchen gemalt, die u.a. ausgestellt werden.



Der Verein wurde vor über 9 Jahren in Braunschweig gegründet. Sein Ziel ist, neben der humanitären Hilfe für die Ukraine, die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie der Ausbau kultureller, politischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Beziehungen zwischen der Ukraine und Deutschland.



Die DJG wurde vor über 40 Jahren in Braunschweig gegründet und hat sich zur Aufgabe gestellt, die deutsch-japanischen Beziehungen zu pflegen, die Freundschaft und Kommunikation beider Länder mit unterschiedlichen Veranstaltungen wie u.a. Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, Kochabende und interkulturelle Programme zu fördern.